

Herstellerinformation

VITA

Ausgezeichnete „Lichtblicke“ in Zahn-Welten

VITA gewinnt zum dritten Mal den iF communication design award

Design ist nicht alles, aber ohne Design ist alles nichts. Design steht für Kreativität, Leidenschaft, Qualität und Fachkompetenz eines Unternehmens. Es gibt einem Produkt seine ganz persönliche Note und eine unverwechselbare Optik. Umso wertvoller ist eine hochkarätige Auszeichnung in diesem Be-



Bildausschnitt aus VM Broschüre „Licht“ (© Copyright by Claude Sieber).

reich. Die VITA Zahnfabrik freut sich daher sehr, dass sie in 2012 zum dritten Mal in sechs Jahren gemeinsam mit dem Studio Laeis den iF communications design award verliehen bekommt. Die Auszeichnung zählt international zu den bedeutendsten Preisen für herausragendes Kommunikationsdesign. Prämiert wurde die VITA-Broschüre „LICHT“. Sie zeigt einzigartige Einblicke in die Welt der Zähne –

künstlerisch brillant in Szene gesetzt von Fotograf und Keramiker Claude Sieber aus Basel. Besonders effektiv: die Kombination aus ungewöhnlichen Zahn-Perspektiven, raffinierten Licht-Effekten und knackigen Texten. „Unsere gelungene Komposition aus Produktinformation und Kunst hat die Jury überzeugt“, freut sich Kerstin Kaltenbacher, Produktmarketing für Verblendmaterialien bei VITA. „Das ist die schönste Bestätigung für unsere Arbeit und eine große Ehre.“

Die iF International Forum Design GmbH aus Hannover prämiiert seit 1953 herausragende Designs aus vier Kategorien mit den iF awards. In diesem Jahr diskutierten 44 internationale Experten insgesamt 4.322 eingereichte Beiträge von 1.605 Teilnehmern aus 48 Ländern.

In der Kategorie „Kommunikationsdesign“ wetteiferten 1.054 Beiträge um die Gunst der Jury. 275 erhielten das begehrte „iF Label“ – ein weltweit anerkanntes Gütesiegel für exzellente Gestaltung, darunter auch VITA.

Schwerpunkt der LICHT-Broschüre ist das optische Phänomen der Opaleszenz, wonach jedes Objekt je nach Perspektive in einer anderen Farbe erscheint. Dass genau diese Thematik gewählt worden ist, hat seinen Grund: VITA hat zur IDS 2011 fünf neue, brennstabile Opaleszenz-Massen auf den Markt gebracht und wollte mit der LICHT-Broschüre zum besseren Verständnis der Komplexität des Lichts am natürlichen Zahn beitragen. „Die präzise Umsetzung von Transparenz, Transluzenz, Opaleszenz, Opazität und Farbe eines natürlichen Zahns ist eine der größten Herausforderungen bei der Erstellung einer ästhetischen Restauration“, so Kaltenbacher. „Mit unserem VITA VM Verblendsystem geben wir dem Zahntechniker aber grenzenlose Möglichkeiten an

die Hand, das natürliche Lichtbrechungsverhalten zu imitieren und perfekte Ergebnisse aus Keramik oder Kunststoff zu erzielen. Gleichzeitig überzeugt das System durch seine übersichtliche Struktur und exzellente Verarbeitungseigenschaften. Unser Wunsch war es, diese ganze Schönheit und Vielfalt künstlerisch anspruchsvoll darzustellen.“

Die VITA VM Limited Art Edition Broschüre „Licht“ ist in limitierter Auflage gegen eine Schutzgebühr von 20,00 € erhältlich und kann unter der E-Mail-Adresse: licht@vita-zahnfabrik.de angefordert werden.

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG

Die in Bad Säckingen ansässige VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG entwickelt, produziert und vertreibt seit über 85 Jahren unter konsequenter Umsetzung höchster Qualitätsstandards innovative Lösungen für die Zahnprothetik und gilt als Pionier der ersten Stunde sowie weltweiter Impulsgeber. Der VITA Farbstandard beispielsweise ist international das anerkannte Farbreferenzsystem in der Dentalbranche. Anwender in insgesamt 120 Ländern profitieren von dem umfassenden Leistungsspektrum der VITA Zahnfabrik. Dieses umfasst analoge und digitale Zahnfarbbestimmungssysteme, Kunststoff- und Keramikzähne, Verblend- und Gerüstmaterialien für konventionelle sowie computergestützte Fertigungsverfahren, Geräte und ein umfangreiches Service- und Weiterbildungsangebot.

VITA Zahnfabrik

H. Rauter GmbH & Co. KG

Tel.: 07761 562222

www.vita-zahnfabrik.com



American Dental Systems

BUSA rotierende Instrumente: Jetzt auch in Deutschland!

Ein Höchstmaß an Qualität, Innovation und Leistung zeichnet die rotierenden Instrumente von BUSA aus. Nicht umsonst sind diese deshalb Marktführer in den USA. American Dental Systems holt das BUSA-Produktportfolio nun exklusiv nach Deutschland und bietet seinen Kunden ab sofort eine Vielzahl erstklassiger rotierender Instrumente an. Die Produktpalette ist breit und erlesen: BUSA-Instrumente aus Hartmetall und Diamant sowie



powered by
American Dental Systems

Schleifsteine und Polierer sind erhältlich. American Dental Systems hat außerdem eine logistische Lösung entwickelt, die den Praxisalltag dank eines personalisierten Systems effizienter gestaltet und eine unmissverständliche Handhabung verspricht: BUSA Logistic Solution. Damit hat der Zahnarzt die Möglichkeit, sich individuelle Bohrer-Kits zusammenstellen zu lassen, die passgenau auf seine Wünsche zugeschnitten sind. Zusätzlich erhält der Zahnarzt ein perfekt abgestimmtes Ordnungssys-

tem, das seinem Praxisteam die Arbeit mit den Instrumenten sowie deren Aufbewahrung und Nachbestellung stark erleichtert. Das Resultat: Kein überflüssiger Organisationsaufwand und mehr wertvolle Zeit für die Behandlung des Patienten.

American Dental Systems GmbH

Johann-Sebastian-Bach-Str. 42

85591 Vaterstetten

Tel.: 08106 300-300, Fax: -310

E-Mail: info@ADSystems.de

www.ADSYSTEMS.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Die sanfte Unterspritzung - Hyaluron mit Lidocain

Aufgrund ihrer Beweglichkeit und ihrer starken Durchblutung sind die Lippen ein schwierig zu behandelnder Bereich. Sie erfordern ein besonderes Präparat, das dieser Aufgabe gerecht wird. Deshalb haben die Laboratories TEOXANE ein Produkt entwickelt, das sich durch eine bessere Haltbarkeit und eine unkomplizierte Injektionsweise auszeichnet.

TEOSYAL® Kiss – jetzt auch mit 0,3% Lidocain, ist ein innovatives und exklusives Gel, das speziell für die Behandlung von Lippen, Lippenkontur und für den Bereich um den Mund herum konzipiert wurde. Um eine verlängerte Haltbarkeit und somit eine optimale Langzeitwirkung zu erzielen, ist das Gel stark vernetzt. Es empfiehlt sich eine Nachbehandlung nach sechs bis neun Monaten, bei der jedoch eine geringere Menge des Präparats nachgespritzt wird.

TEOSYAL® Kiss ist sehr viskös und besitzt eine starke Füllkraft. Die Injektion mit einer 27G Nadel ermöglicht eine besonders feine und präzise Korrektur der Lippen sowie der Konturen im Mundbereich. Um ein harmonisches Ergebnis zu erzielen, sollte bei der Einspritzung des Gels der gesamte Mund betrachtet und bei Bedarf auch das Lippenrot und die um den Mund befindlichen Falten behandelt werden.

Zur weiteren Optimierung einer deutlich schmerzreduzierten Applikation der Hyaluronsäure, nicht nur zur Lippenbehandlung, sondern auch zur Volumenaugmentation oder intradermalen Faltenbehandlung, bieten sich stumpfe Kanülen an. Diese gibt es für TEOSYAL® Kiss in der entsprechenden Stärke von 27G.

Da TEOXANE besonderen Wert auf die korrekte und fachlich richtige Handhabung der HA Filler legt, bietet das Unternehmen seit nunmehr zwei Jahren deutschlandweit die Workshopreihe „Injektionen mit Hyaluron in Theorie & Praxis“ an, welche speziell für Zahnärzte, Oralchirurgen und Implantologie konzipiert wurde. In diesem halbtägigen Hands-ons-Seminar liegt der Fokus auf den Injektionsmöglichkeiten im Bereich der Lippen sowie einem neuen sehr innovativen Trend: der intraoralen Weichgewebsaugmentation mit HA. Zudem erhalten die Teilnehmer alle wichtigen Informationen zur Rechtslage im Bereich „Unterspritzungen durch Zahnärzte“.

Über sechs Jahre klinische Praxis, mehr als 2 Millionen injizierte Spritzen (Stand März 2011), eine der niedrigsten Nebenwirkungsraten (unter 1/15.000) auf dem Markt und unabhängige klinische Studien bestätigen die optimale Verträglichkeit und das minimale Entzündungsrisiko von Behandlungen, die mit Fillern der TEOSYAL® Reihe durchgeführt werden. Mit der Produkterweiterung um TEOSYAL® PureSense hat TEOXANE die umfangreichste Hyaluronproduktpalette weltweit und für jede Indikation nun auch die sanfte Lösung.



TEOXANE GmbH

Am Lohmühlbach 17
85356 Freising
Tel.: 08161 14805-0
Fax: 08161 14805-15
E-Mail: info@teoxane.de
www.teoxane.de

Beautifil Flow Plus

Okklusionstragende Seitenzahnrestaurationen einfach „injizieren“

Mit der Produktlinie Beautifil Flow Plus stellt SHOFU Dental die Indikationserweiterung für Flowables auf den okklusionstragenden Seitenzahnbereich vor. Das Entwicklungskonzept von Beautifil Flow Plus basiert auf der Erzielung möglichst hoher mechanischer Kennwerte unter Beibehaltung der für Flow-Materialien typischen einfachen Handhabung. Beautifil Flow Plus steht in einer injektionsfähigen, aber absolut standfesten Variante „F00“ (Zero Flow) und einer moderat fließfähigen Variante „F03“ (Low Flow) zur Verfügung. Beide können in den bekannten Flow-Indikationen, aber auch für die Füllungstherapie im Front- und Seitenzahnbereich eingesetzt werden.

Als wesentliche Innovation ist die Freigabe dieser Flow-Materialien für okklusionstragende Klasse I- und II-Restaurationen anzusehen.

Die physikalische Basis für diese Indikationserweiterung sind die gegenüber dem klassischen Beautifil Flow um mehr als 50 Prozent erhöhte Dehngrenze (F00: 121 MPa, F03: 115 MPa) und um fast 30 Prozent

erhöhte Biegefestigkeit sowie ein Elastizitätsmodul von 8,5 (F00) bzw. 8,4 GPa (F03). Beide Viskositätsstufen sind in den Farben A0,5; A1; A2; A3; A3,5; A4, dem opakeren A20 sowie der Schmelzfarbe „Incisal“ (Inc) und einem „Bleaching White“ (BW) erhältlich. Zusätzlich gibt es in F00 die Opakfarben A0.50 und A10 und in F03 die opake A30, ein „Milky“ (MI) und „Cervical“ (CV). Wie alle Beautifil Flows können auch die Flow-Plus-Komposits aus den Spritzen dank eines 360 Grad drehbaren „finger-grips“ und einer auswechselbaren, feinen Kanüle unkompliziert direkt appliziert werden.

„Cone Technique“

Die sogenannte „cone technique“ ist eine Schichttechnik, die durch die Verfügbarkeit direkt injizierbarer und zugleich absolut standfester Flow-Materialien entstanden ist. Dabei werden kegelförmige Inkremente in die Zentralkavität injiziert, als würde man Höcker- oder höckerabhängunterstützende Strukturen vormodellieren wollen. Diese Koni werden dann – ohne bis dahin verlaufen zu sein – in einem Arbeitsgang lichtpolymerisiert. Durch dieses Vorgehen werden praktisch alle wichtigen Strukturen der Restauration in einem Schritt direkt appliziert

und polymerisiert, ohne die Bondingschicht kritischen Spannungen auszusetzen. Das Verhältnis von gebundenen zu freien Oberflächen und damit der C-Faktor werden erstrebenswert klein gehalten, da zwar ein beträchtliches Kompositvolumen eingebracht wird, sich aber durch die einzelnen, sich nach okklusal konisch verjüngenden Strukturen eben größtenteils freie Oberflächen ergeben.

Abschließend wird die Restauration, ggf. in Teilschritten, mit einem weniger standfesten Flow-Material komplettiert. Optional kann vorhergehend ein klassisches Flow im Sinne eines Liners am Kavitätenboden eingebracht werden. Mit der Erweiterung um die Flow-Plus-Produkte ist das Beautifil-Restaurationssystem um ein bislang einzigartiges Plus für den Anwender bereichert worden. Die Beautifil-typischen ästhetischen Qualitäten können mit angenehmsten Handling-Eigenschaften und praxisökonomischen Arbeitsstrategien kombiniert in allen Indikationsbereichen umgesetzt werden.

SHOFU Dental GmbH

E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de